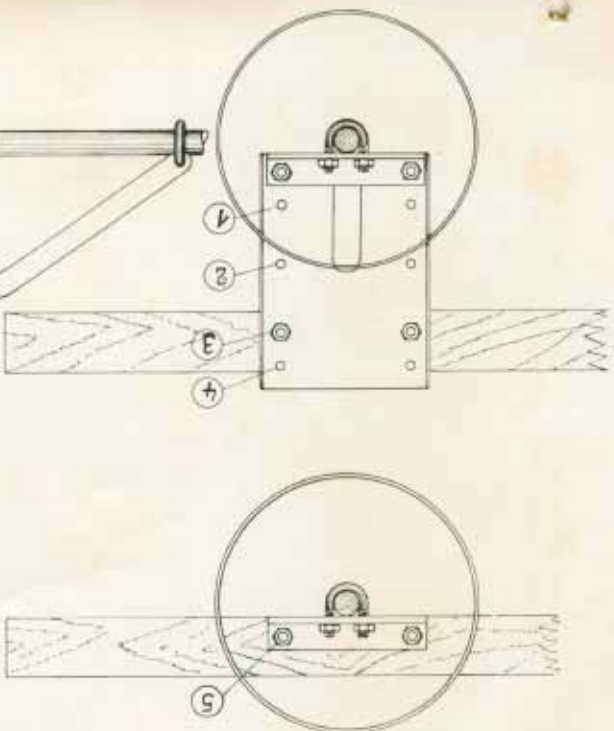


Teile für Vorgelege am Binder Mod. D.E.F.

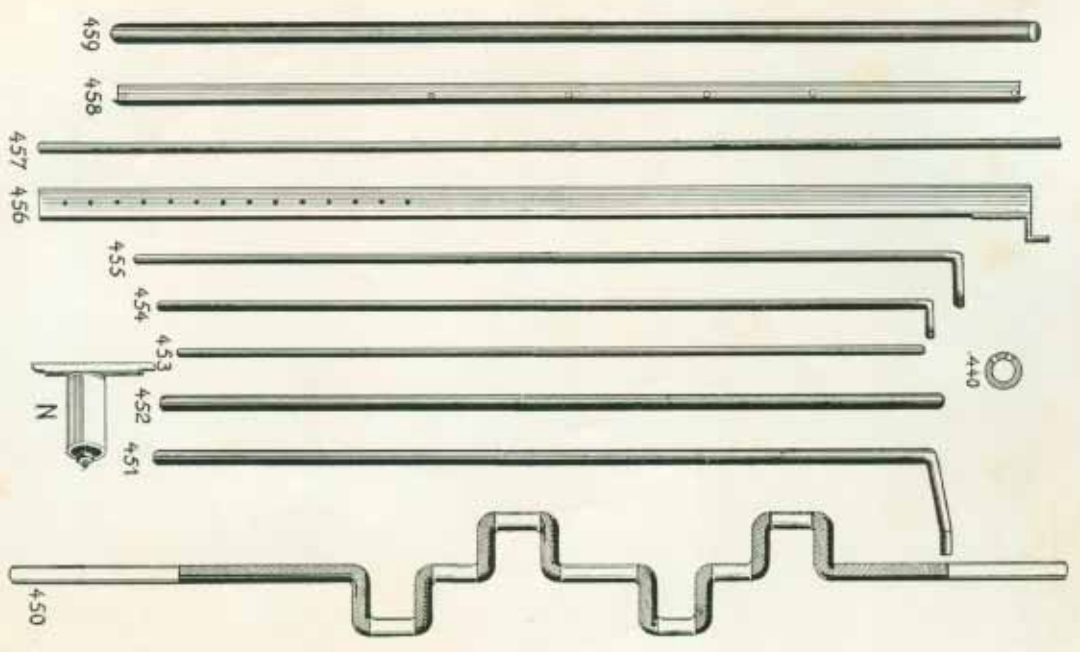
Marke u. Nr.	Benennung der Teile	Preis
184	Stütze für Schutzgitter	
185	Seitliche Strebe für Schutzgitter	
186	Schutzgitter	
356	Winkel für Ausrückung	
364	Feder für Ausrückstange	
368	Klemmring für Vorgelegewelle 40 Bohrung	
380	Klemmring für Vorgelegewelle 35 Bohrung	
424	Seitenteil für 50	
474	Schraubendeckel für Ausrückung	
479	Ein- und Ausrückhebel	
557	Zahnradchutz	
558	Lagerblech für Vorgelegelager	
570	Großes Zahnrad für Vorgelege	
573	Kuppelungsklaue für 570	
589	Kleines Zahnrad für Vorgelege	
602	Vorgelegewelle 40 Ø, 2450 mm lang	
602a	Vorgelegewelle 40 Ø, 2650 mm lang	
604	Verzweigung für Vorgelegewelle	
605	Strebe für Schutzgitter	
625	Wellenschutz für Vorgelege	
714	Seitenteil für 60	
805	Lager für Vorgelegewelle	
923	Italienkorb für Lager 805	
1	Schmierlippenplatte gerade—180° mit 6 oder 8 mm Schacht	
2	Schmierlippenplatte—135° mit 6 oder 8 mm Schacht	
3	Schmierlippenplatte—90° mit 6 oder 8 mm Schacht	
4	Schmierlippenplatte mit Gasgewinde	
592	Feltpomasse, grobe oder kleine Ausführung	
	Büchse mit Kupplung für direkten Riemenantrieb	



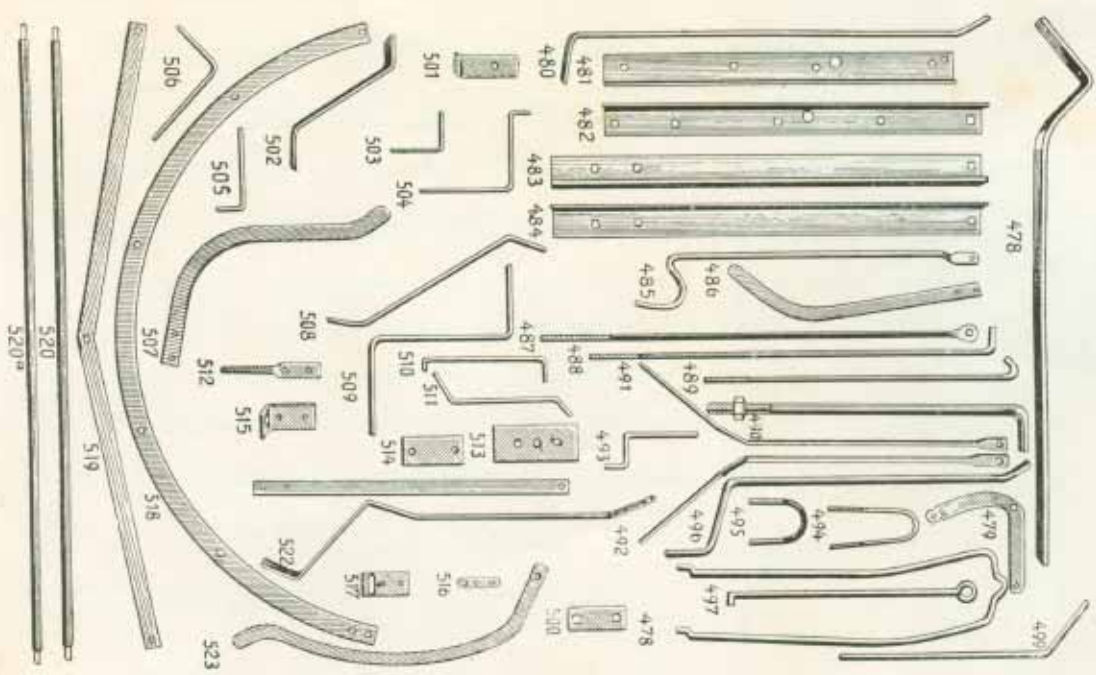
Der Strohbinder kann auf fünf verschiedene Höhen eingestellt werden, durch Anschrauben der Stellsäume in Stellung 1, 2, 3 und 4. Soll der Strohbinder ganz niedrig eingestellt werden, so sind die abgewinkelten Bleche wegzunehmen, die Stellbäume werden direkt auf die Achsen gelegt und mittels der Winkelbleche festgeschraubt (Stellung 5).

Wellen usw.

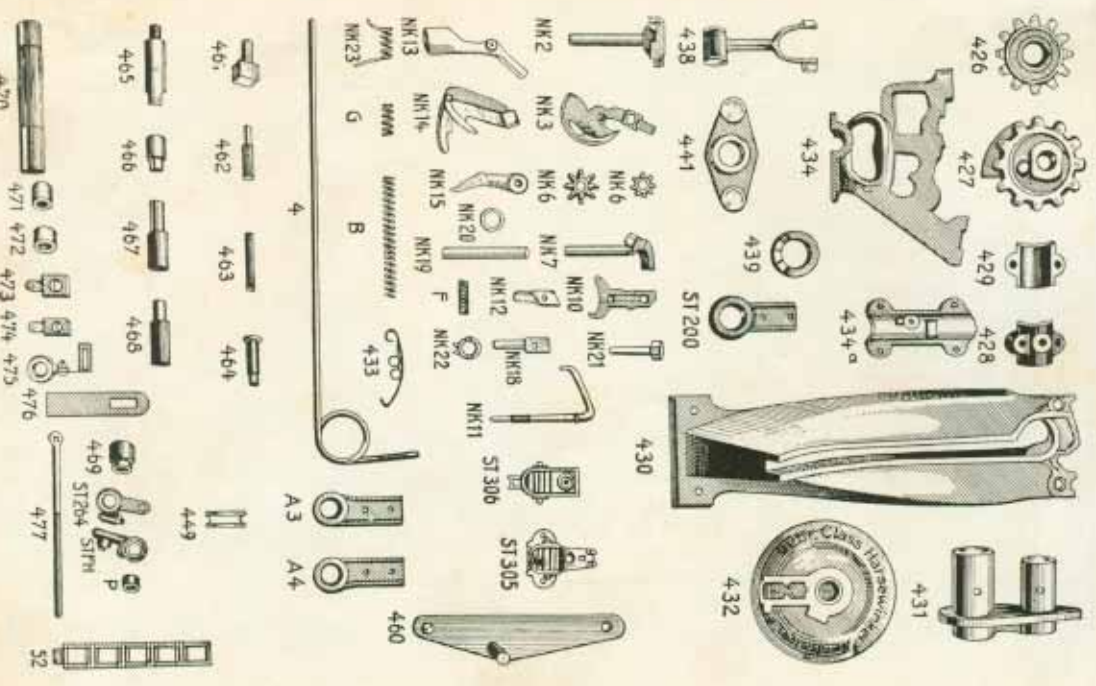
Marke u. Nr.	Benennung der Teile	Preis
ST 215a/440	Ring für Achse	
450	Kurbelwelle	
451	Nadelwelle	
452	Fahrachse	
453	Laufrückenwelle	
454	Schutzrohrwelle	
455	Presserwelle	
456	Entfernungsstütze	
457	Knotenwelle	
458	Hinteres Winkelblei	
459	Tragrohr	
N	Keilspanner für Antriebskette	
610	Kurbelwelle sechs Packen für E-Binder	
450a	Kurbelwelle vier Packen für M. D. B.	



Marke u. Nr.	Benennung der Teile	Preis
478	Vordere Rahmenstütze	
479	Ein- und Ausrückhebel	
480	Hinterer Rahmenstütze	
481	Winkel für Blechverankerung, links	
482	Winkel für Blechverankerung, rechts	
483	Winkelisen für Rahmen, links	
494	Winkelisen für Rahmen, rechts	
485	Feststiftstange für Schutzkorb	
486	Auwerferarm	
487	Verbindungsstange für Ausrichtung	
488	Zugstange für Freiwelle	
489	Verstrebenstange für 423	
490	Zugstange für Nadelwelle	
491	Beleuchtung für Einfallrichter mit Knoterwellen- verbreitung, links	
492	Beleuchtung für Einfallrichter mit Knoterwellen- verbreitung, rechts	
493	Eisen für Entfernungsstütze	
494	Achsbund für Maschinen ohne Achsbügel	
495	Achsbund für Maschinen mit Achsbügel	
496	Kurbelwellenlagerstütze	
497	Verstrebenstange	
498	Abstreifbügel	
499	Losdrücker	
500	Beleuchtung für Einfallrichter, hinten	
501	Winkel für Einstellklappen	
502	Kurzer Bügel für Packerblechbefestigung	
503	Kleiner Bügel für kleinen Getriebschutz	
504	Großer Bügel für kleinen Getriebschutz	
505	Auflagewinkel für Packerblech	
506	Winkel für Ganghebel	
507	Strohhalter	
508	Verstrebung für Ausrichtung und Schutzvorrichtung	
509	Winkel für Ausrichtung und Schutzvorrichtung	
510	Beleuchtung für großen Getriebschutz	
511	Schraubeneinde für Einstellklappen	
512	Unterlegisen 6 mm für Binder ohne Achsbügel	
513	Unterlegisen 3 mm für Binder ohne Achsbügel	
514	Winkel für Schutzkorb	
515	Verschleiß für großen Getriebschutz	
516	Öse für großen Getriebschutz	
517	Oberer Schutzkorbbugel	
518	Unterer Schutzkorbbugel	
519	Schutzkorblänge, kurz, angelehrt	
520a	Schutzkorblänge, lang, angelehrt	
521	Schutzkorberverlebung	
522	Langer Bügel für Packerblechauflege	
523	Preßhebel	

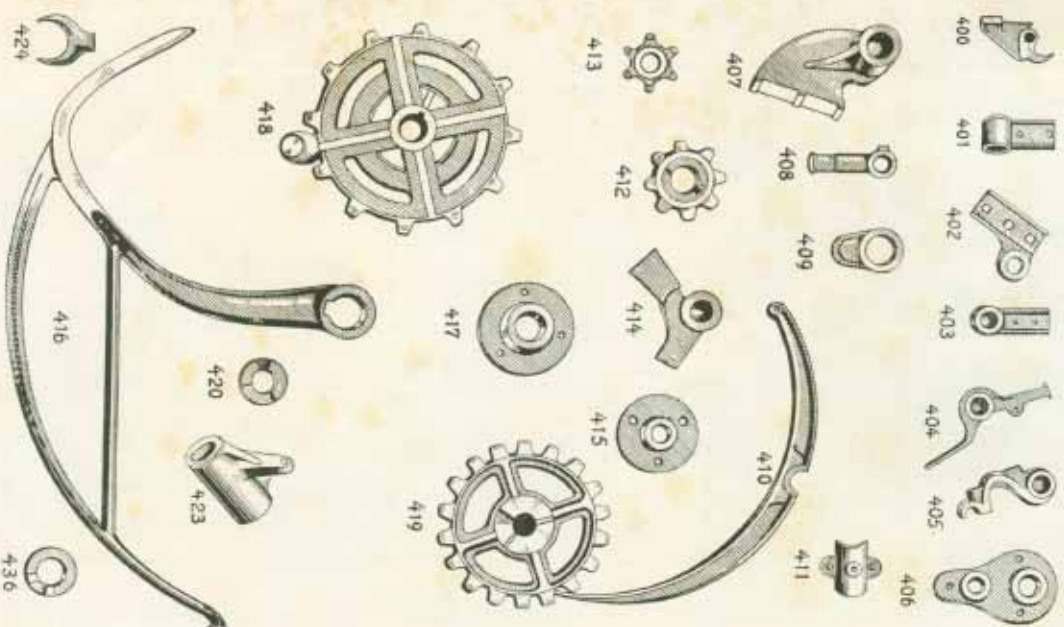


Marke u. Nr.	Benennung der Teile	Preis
436	Zahnrad für Gangwelle	
437	Zahnrad für Kurbelwelle, Oberhalb	
438	Zahnrad für Kurbelwelle, Unterhalb	
439	Wellenlager für Kurbel- und Gangwelle	
441	Lager für Kurbel- und Gangwelle mit hohem Steg	
431-d	Pedalsattel	
438	Ring für Nockenwelle	
439	Triebtrieb	
441	Auflauftrieb	
ST 200	Gangschaltmechanismus	
ST 300/320	Gangschaltmechanismus mit Getriebe, Unterhalb	
ST 300/320	Triebtrieb für Schatzsort, rechts	
A	Triebtrieb für Schatzsort, links	
A	Winkelhebel	
440	Winkelhebel	
Teile für KNOTENAPPARAT		
430	Grundplatte	
433	Knotenriemenscheibe	
434/434A	Knotenbock mit Deckel	
NK 2	Garnkassensattel	
NK 3	Klemmschraube	
NK 4	Knotenrädchen	
NK 5	Knotenrädchen, klein	
NK 6	Knotenrädchen, groß	
NK 7	Knotenrollen	
NK 8	Knotenrollen mit Kollie und Oberflappe	
NK 9	Oberflappe	
NK 10	Druckstück der Knotenrollen	
NK 11	Federbügel	
NK 12	Messzahn	
NK 13	Gangtrieb	
NK 14	Gangtrieb mit Ganggewicht	
NK 15	Gangtrieb mit Ganggewicht	
NK 16	Gangtrieb mit Ganggewicht	
NK 17	Sitze für NK 3	
NK 18	Welle für Schmutzrad	
NK 19	Stellung für NK 19	
NK 20	Satzbock mit Sicherung für NK 19	
NK 21	Sicherungsscheibe	
NK 22	Sicherungsscheibe	
NK 23	Feder für NK 19 mit Sicherung	
B	Feder für Gangtrieb 404	
F	Feder für Gangtrieb 385/308 oder 381/382	
G	Feder für NK 11 Federbügel	
H	Feder für Gangtrieb	
441	Feder für Gangtrieb	
430	Stiftfeder	
Bolzen usw.		
441	Schrauben für Außenrohler	
442	Bolzen für Federtrieb 417	
443	Bolzen für Federtrieb 418	
444	Bolzen für Triebtrieb 441	
445	Bolzen für Kettenspanner	
446	Bolzen für Kollie 472	
447	Bolzen für Exzenterrad 418	
448	Bolzen für Winkelhebel 440	
449	Ausgleichsrollen für Triebtrieb 435	
470	Gangtrieb	
471	Gangtrieb	
472	Triebtrieb	
473	Schraubendeckel für Winkelhebel 440	
474	Schraubendeckel für Winkelhebel 440	
475	Schraubendeckel für Ausdrückung	
476	Gangtrieb	
477	Roller für Winkelhebel 440	
478	Schraubendeckel für Winkelhebel 440	
479	Gangtrieb für Winkelhebel 440	
480	Perzillenscheibe	
481	Perzillenscheibe	
482	Perzillenscheibe	
483	Perzillenscheibe	
484	Perzillenscheibe	
485	Perzillenscheibe	
486	Perzillenscheibe	
487	Perzillenscheibe	
488	Perzillenscheibe	
489	Perzillenscheibe	
490	Perzillenscheibe	
491	Perzillenscheibe	
492	Perzillenscheibe	
493	Perzillenscheibe	
494	Perzillenscheibe	
495	Perzillenscheibe	
496	Perzillenscheibe	
497	Perzillenscheibe	
498	Perzillenscheibe	
499	Perzillenscheibe	
500	Perzillenscheibe	
501	Perzillenscheibe	
502	Perzillenscheibe	
503	Perzillenscheibe	
504	Perzillenscheibe	
505	Perzillenscheibe	
506	Perzillenscheibe	
507	Perzillenscheibe	
508	Perzillenscheibe	
509	Perzillenscheibe	
510	Perzillenscheibe	
511	Perzillenscheibe	
512	Perzillenscheibe	
513	Perzillenscheibe	
514	Perzillenscheibe	
515	Perzillenscheibe	
516	Perzillenscheibe	
517	Perzillenscheibe	
518	Perzillenscheibe	
519	Perzillenscheibe	
520	Perzillenscheibe	
521	Perzillenscheibe	
522	Perzillenscheibe	
523	Perzillenscheibe	
524	Perzillenscheibe	
525	Perzillenscheibe	
526	Perzillenscheibe	
527	Perzillenscheibe	
528	Perzillenscheibe	
529	Perzillenscheibe	
530	Perzillenscheibe	
531	Perzillenscheibe	
532	Perzillenscheibe	
533	Perzillenscheibe	
534	Perzillenscheibe	
535	Perzillenscheibe	
536	Perzillenscheibe	
537	Perzillenscheibe	
538	Perzillenscheibe	
539	Perzillenscheibe	
540	Perzillenscheibe	
541	Perzillenscheibe	
542	Perzillenscheibe	
543	Perzillenscheibe	
544	Perzillenscheibe	
545	Perzillenscheibe	
546	Perzillenscheibe	
547	Perzillenscheibe	
548	Perzillenscheibe	
549	Perzillenscheibe	
550	Perzillenscheibe	
551	Perzillenscheibe	
552	Perzillenscheibe	
553	Perzillenscheibe	
554	Perzillenscheibe	
555	Perzillenscheibe	
556	Perzillenscheibe	
557	Perzillenscheibe	
558	Perzillenscheibe	
559	Perzillenscheibe	
560	Perzillenscheibe	
561	Perzillenscheibe	
562	Perzillenscheibe	
563	Perzillenscheibe	
564	Perzillenscheibe	
565	Perzillenscheibe	
566	Perzillenscheibe	
567	Perzillenscheibe	
568	Perzillenscheibe	
569	Perzillenscheibe	
570	Perzillenscheibe	
571	Perzillenscheibe	
572	Perzillenscheibe	
573	Perzillenscheibe	
574	Perzillenscheibe	
575	Perzillenscheibe	
576	Perzillenscheibe	
577	Perzillenscheibe	
578	Perzillenscheibe	
579	Perzillenscheibe	
580	Perzillenscheibe	
581	Perzillenscheibe	
582	Perzillenscheibe	
583	Perzillenscheibe	
584	Perzillenscheibe	
585	Perzillenscheibe	
586	Perzillenscheibe	
587	Perzillenscheibe	
588	Perzillenscheibe	
589	Perzillenscheibe	
590	Perzillenscheibe	
591	Perzillenscheibe	
592	Perzillenscheibe	
593	Perzillenscheibe	
594	Perzillenscheibe	
595	Perzillenscheibe	
596	Perzillenscheibe	
597	Perzillenscheibe	
598	Perzillenscheibe	
599	Perzillenscheibe	
600	Perzillenscheibe	

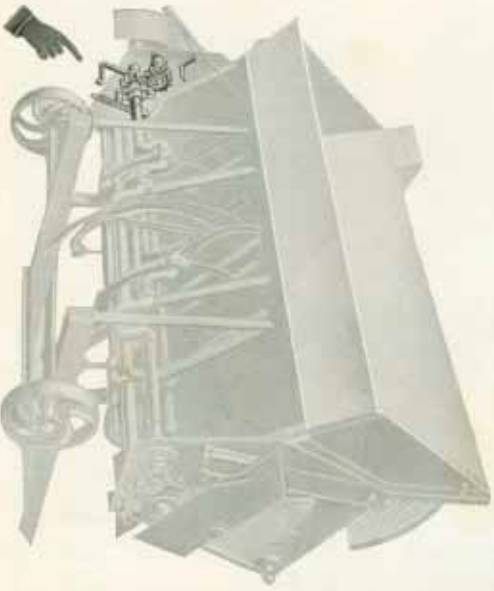


Verzeichnis der Ersatzteile für Claas Patent-Strohbinden Modell D.E.F.

Marke u. Nr.	Benennung der Teile	Preis
400	Gangklinge	
401	Lochrückenhalter	
402	Pressbehälter	
403	Strohhalter	
404	Ganghebel	
405	Tragkappe	
406	Augenlager für Winkelhebel und Knoterwelle	
407	Lagerbock für Nadelwelle	
408	Schraubendecke für Verbindungslänge	
409	Exzenter für Nadelwelle	
410	Packer mit Deckel	
411	Kettentrad mit 8 Zähnen für Gangwelle	
412	" " für Kettenspanner	
413	Auswerferarm mit Steuerungshobel	
414	Augenlager für Kurbel- und Knoterwelle	
415	Nadel	
416	Augenlager für Nadelwelle	
417	Exzentertriel	
418	Kettentrad für Strohbinden, 18 Zähne, links	
419	Kuppelung, links	
420	Kettentrad für Strohbinden, 18 Zähne, rechts (nicht abgebildet)	
421	Kuppelung rechts (nicht abgebildet)	
422	Lager für Knoterwellenverbindung	
423	Salterteil für Kettentrad 419 und 421	
424	Ring für Knoterwelle	
425	Lager für Kurbelwelle	
ST 215/436	Lager für E-Binder (nicht abgebildet)	
ST 125 1	Kettentrad mit 6 Zähnen für Gangwelle. Nur M. D. B.	
ST 126 1	Rückhalter für Feder 476	
373 1	Rückhalter für M. D. B.	
374 1		
442		
447		
455		



Bei größeren Bunden ist es außerdem erforderlich, daß die Feder am Ganghebel 404 (siehe Handdrehung auf nachstehender Abbildung) gespannt wird. Bei zweimal bindenden Maschinen ist es zu empfehlen, am Abstreifen den Freihelb 523 ein Loch hochzustellen, damit auch das dünnere Ende festgebunden wird.



Spannung des Bindegarns

Die Spinnfeder des Garnspanners 305/06 oder 381/82 muß so gestellt sein, daß das Garn nicht zu lose durch die Rollen läuft. Eine zu starke Spannung ist jedoch zu vermeiden, weil das Garn sonst aus der Klemme NK 2/3 gerissen wird. Durch die Spannung der Feder wird auch die Festigkeit der Bunde etwas beeinflusst.

Einstellung der Nadel

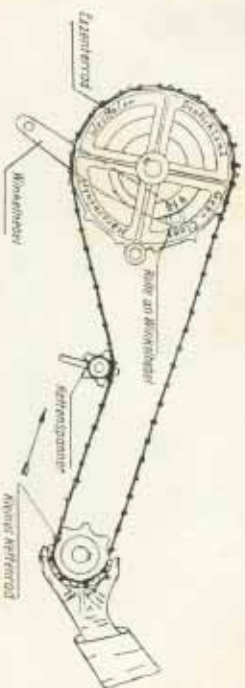
Sollte ein Verstellen der Nadel nötig werden, so geschieht es durch Verkürzung oder Verlängerung der Verbindungsstange an der Getriebe Seite des Strobbinders. Beim Binden mit Stroh muß die Nadel soweit nach vorn kommen, daß dieselbe das Hörnchen NK 14 berührt, damit das Garn von dem Klemmen NK 2 gut erfäßt werden kann.

Es ist dafür zu sorgen, daß die Nadel frei über die Klemmplatte NK 3 des Knoterapparates fährt. Beim Zurückfahren darf sie die Kurbelwelle unter dem Bindelicht nicht herühren.

Auflegen der Triebkette

Man drehe das Exzenterrad so, daß die Rolle des Winkelhebels der Nr. 418 genau gegenübersteht. Hierauf drehe man mit der rechten Hand das kleine Kettenrad in der Pfeilrichtung so weit, bis die Gangklinge fest vorliegt. Dann wird die Kette aufgelagert, so, daß dieselbe oben straff aufliegt. Hiernach muß der Kettenspanner angepaßt werden.

8



Versagen des Knoterapparates

Sollte es vorkommen, daß bei einer neuen Maschine einzelne Bunde nicht gut gebunden werden, so beginne man nicht damit, an der Maschine etwas zu verändern, sondern sehe nach, ob der Knoter glatt ist. Der Knoter wird vor dem Versand gut eingeleitet. Falls das Feil verharzt sein sollte und die Bindung behindert, ist der Knoter mit etwas Schmirgelpapier abzureiben und zu glätten.

Einwandfreier Knoten

Der Knoten ist dann als einwandfrei anzusehen, wenn das eine Fadeneinde etwa 20—25 mm länger ist als das andere. Ist dies nicht der Fall, dann muß die Feder am Federbügel NK 11 etwas stärker gespannt werden.

Ausstädeln und Reifeln des Garnes

Wenn es vorkommt, daß sich das Garn ausstädeln, dann ist die Feder des Federbügels NK 11 zu schwach oder die Feder am Garnspanner 381/82 zu stark angezogen. In diesem Falle ist die betreffende Feder entweder fester oder loser zu stellen. Wird die Feder am Federbügel NK 11 zu stark gespannt, dann kommt das Messer nicht zum Schneiden, der Faden reißt ab, und bei genauer Beobachtung findet man Schnurenden unter dem Garnklemmenrad NK 2. Die bewegliche Zunge des Knoters NK 7 hat an einem Ende eine kleine Rolle. Gegen diese drückt eine Federfeder, bestehend aus dem Druckstück wie Halbmond (NK 10) und einer Spiralfeder. Diese Spiralfeder soll so stark angepaßt sein, daß die Schleife gut durchgezogen wird und sich nicht löst.

Faden sitzt am Bund fest

Sitzt der Faden am Bund fest, so ist dieses darauf zurückzuführen, daß die Schnuröse 475, die über der Nadel sitzt, sich verstell hat. In den meisten Fällen wird angenommen, daß der Faden nicht abgeschnitten wurde und wird der Fehler am Knoterapparat gesucht. Es braucht aber nur die Schnuröse 475 umgestellt werden, so daß der Faden genau in die Ritzenmitte der Nadel gelangt.

Der Binder klinkt

Dieses läßt sich leicht dadurch abstellen, daß die Blattfeder 476 nachgestellt wird, so daß die Auswerferarme feststehen.

Messer

Das Messer muß von Zeit zu Zeit geschärft werden, was möglichst mit einem feinen Stein, nicht mit einer Feile, geschehen soll.

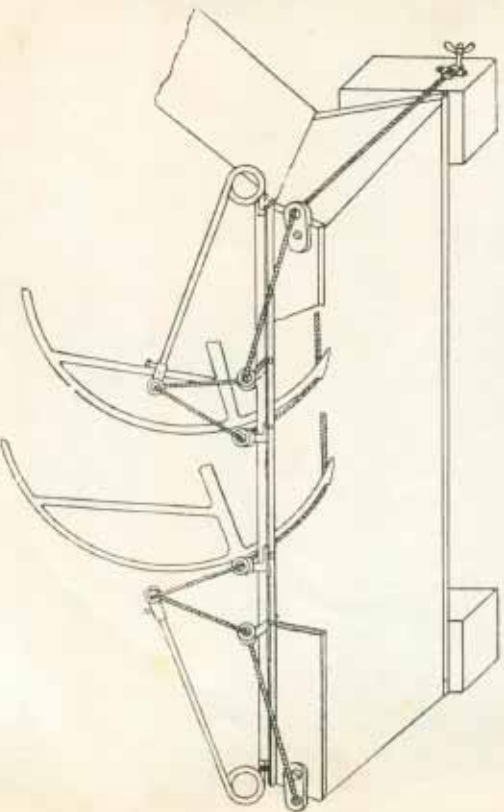
9

die Anbringung des Garnspanners an den Garnkasten sorgfältig geschehen, damit das Bindegarn in der Richtung zur Ose ST 264 läuft. (Siehe Abbildung unten).



Einfadeln

Vor dem Einfadeln ist der Schutzkorb in die Höhe zu heben und festzustellen, wodurch gleichzeitig die Maschine ausgerückt ist. Das Ende des Bindegarns (innen aus der Rolle) ist zunächst durch die Ose unter dem Deckel des Garnkastens und durch das Loch an der Seite des Garnkastens zu führen, dann zwischen die Rollen des Garnspanners hindurch zu der weiten unten am Strohhübler befindlichen Ose ST 264, hierauf zunächst durch die obere Ose an dem Winkelisen des Bindergestells, von da aus durch die Ose der Spannungsfeder und die untere Ose an dem Winkelisen, schließlich durch das Ohr der Nadel. Die folgende Abbildung zeigt diesen Vorgang bei einer zweimal bindenden Maschine.



Sicherung des Garnendes

Nachdem das Garnende durch das Nadelöhr gezogen ist, ziehe man es bis zum Ablegebügel und binde es daran fest.

Bei dem zweimal bindenden Maschinen ist derselbe Arbeitsvorgang mit der zweiten Bindevorrichtung vorzunehmen. Nachdem das Garnende (bei der zweimal bindenden Maschine beide Garnenden) in der vorgeschriebenen Weise befestigt ist, lasse man den Schutzkorb herab und trete auf den Losdrücker 499, der neben dem Preßhebel 523 sitzt. Der Binder setzt sich dann in Betrieb und bringt das von der Nadel geführte Garn in das Garnklemmrad des Knotenapparates. Infolge der drehenden Bewegung des Garnklemmrades wird das Garn festgehalten. Dann löse man das an dem Ablegebügel festgebundene Garnende und ziehe das andere Ende von dem Knoten, worauf die Strohzutührung von der Dreschmaschine beginnen kann.

Bundgröße und Festigkeit

Die Bundgröße kann durch Verstellen der keilförmigen Blechstücke auf dem Losdrücker und Spannen der Feder am Ganghebel eingestellt werden, bei großen Bündeln in Stellung 1, bei kleinen Bündeln in Stellung 2.



Entsprechend der Einstellung des Losdrückers soll auch der Preßhebel verstellt werden. Bei großen Bündeln in Stellung 1, bei mittleren in Stellung 2, bei kleinen Keimelfalls meche man große Bündel, ohne den Preßhebel zu verstellen, da dann die Maschine überlastet wird, was leicht zu Brüchen führen kann.



Die Maschine bindet zweimal hintereinander

Wenn es vorkommt, daß die Maschine ein normales und dann sofort hinterher ein kleines Bund bindet, so ist es notwendig, daß die keilförmigen Blechstücke mehr nach oben (Stellung 2) gestellt und die Feder am Ganghebel stärker gespannt werden.

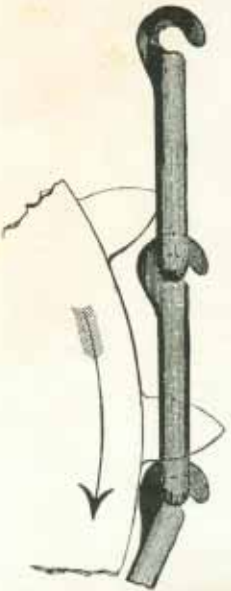
Schutzkorb. Sehr wichtig!

Jede Maschine ist mit einem Schutzkorb versehen. Durch Heben und Senken desselben wird der Binder selbsttätig aus- und eingerückt, so daß ein gefährliches Arbeiten an der Maschine gewährleistet wird.

Rückt die Maschine nicht mehr richtig ein, so läßt sich dieses leicht wieder einregulieren. Es werden die Muttern auf der Ein- und Ausrückstange oberhalb der Feder gelöst und die unteren Muttern soweit gedreht, bis die Klauen von 421/22 oder 419/20 bei Linksantrieb wieder gut ineinandergreifen, alsdann sind die oberen Muttern wieder so festzudrehen, daß die Feder etwas gespannt wird.

Triebkette

Beim Aufliegen der Kette ist es von größter Wichtigkeit, darauf zu achten, daß die offene Seite der Kettenglieder nach außen kommt, also vom Kettenrad weg, wie es die folgende Abbildung zeigt. Durch die Abbildung wird auch veranschaulicht, in welcher Weise die Haken der Kettenglieder gegen die Zähne gelegt werden sollen. Es ist zu vermeiden, die Kette zu straff zu spannen, damit Lager, Wellen sowie die Kette nicht vorzeitig abgenutzt werden.



Kanaleinstellung

Bei kurzem Stroh sind die beweglichen Klappen entsprechend der Strohlänge nach innen zu stellen, aber nur soweit, daß der Knoterapparat hiervon nicht behindert wird.

Wenn nur Wirstroh gebunden wird, ist es ab und zu notwendig, bei passender Bundgröße mit dem Fuß auf den Losrückehebel zu treten.

Ölung

Bevor die Maschine in Betrieb genommen wird, ist sie sorgfältig zu ölen, weiterhin täglich mindestens zweimal. Die Maschine ist für Hochdruckschmierung eingerichtet. Nachstehend die Gebrauchsanweisung.

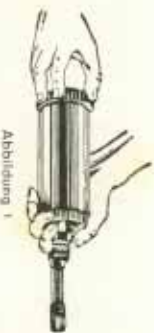


Abbildung 1

1. Bodendeckel abschrauben (Abb. 1).
2. Presse luftdicht abschließen. Dadurch saugt sich das Fett in das Pressengehäuse und füllt dieses mit etwa $\frac{3}{4}$ des Inhalts. Das geringe Quantum Fett, welches nunmehr, um die Presse vollständig zu füllen, noch fehlt, kann mittels Holzspachtel nachgefüllt werden (Abb. 2).
3. Bodendeckel wieder aufschrauben.
4. Presse fertig zum Gebrauch.

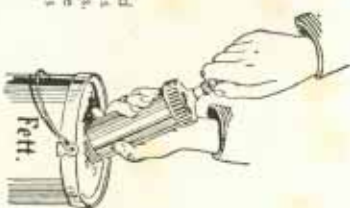
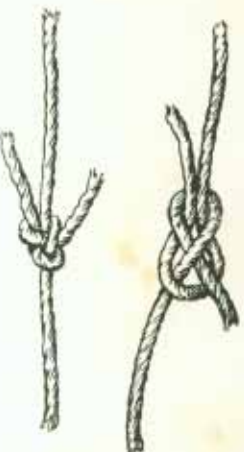


Abbildung 2

Auch die Rollen des Triebhebels 441 und des Winkelhebels 460 sind zu ölen, ebenso die Schleifräder der Knoterschnebe 432.

Bindegarnkasten

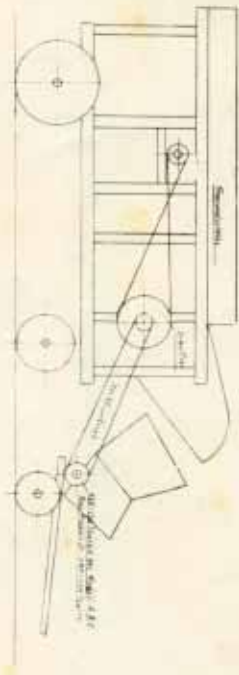
In den Garnkasten können zwei Rollen Bindegarn gelegt werden. In diesem Falle muß das äußere Ende der oberen Rolle mit dem inneren Ende (Zeilende) der unteren Rolle mit einem Schlierknoten nach folgender Abbildung verbunden werden:



Garnspanner

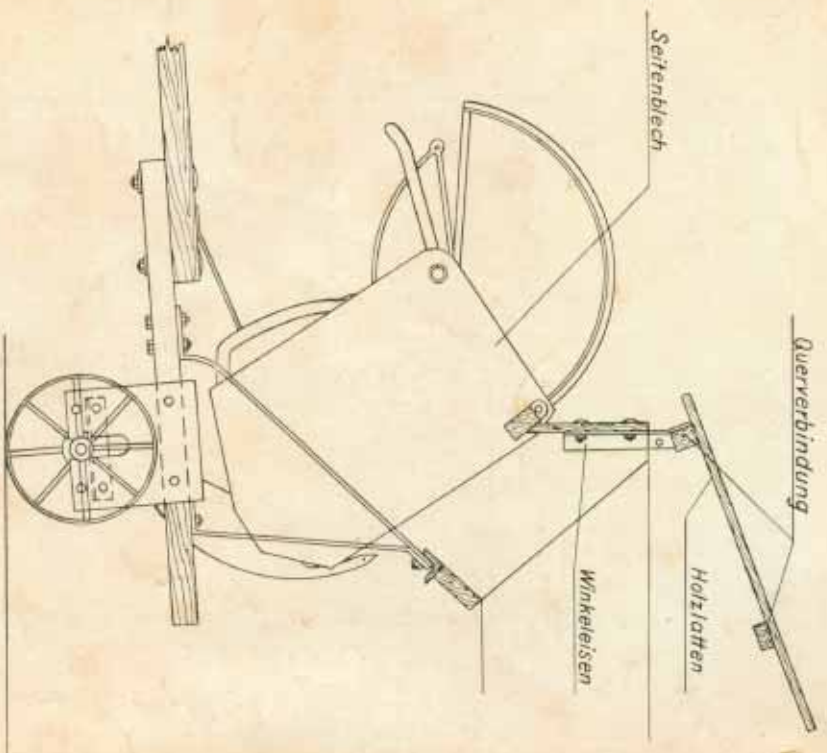
Der Garnspanner ist in der Regel schon am Garnkasten angebracht. Beim Versand des Strohbinders in zerlegtem Zustande, wo dies nicht angängig ist, muß

Antrieb
 Der Strohbinde wird durch Kette angetrieben, und zwar von einem Kettenrad der Schütlerwelle der Dreschmaschine aus. Die Zahnzahl des Kettenrades ist so zu wählen, daß die Kurbelwelle 130 bis 140 Umdrehungen in der Minute macht. Ist am Binder ein Vorlege angebracht, so erfolgt der Antrieb mittels Riemen von der Trommelscheibe aus, und zwar soll die Vorlege welle 370 Umdrehungen pro Minute machen, danach ist die Riemenscheibe am Binder zu wählen.



Rechtshanttrieb von der Schütlerwelle aus

Nachdem die Dreschmaschine richtig aufgestellt worden ist, bringe man den Strohbinde an sie heran und lasse die Deichselenden auf dem Boden ruhen. Es ist hierbei zu beachten, daß das Kettenrad auf der Schütlerwelle der Dreschmaschine und das Kettenrad am Strohbinde genau in eine Linie zu stehen kommen. Sodann lege man die Fahräder des Strohbinders fest. Damit während des Betriebes der Strohbinde nicht näher an die Dreschmaschine herangezogen werden kann, lege man das mit einem eisernen Winkel versehene Ende der Entfernungstütze auf das vordere Wagenteil oder einen hierfür geeigneten Teil der Dreschmaschine. Das andere Ende der Entfernungstütze befestige man am Strohbinde oberhalb des Kettenrades, indem man den Bolzen am Seitenstück durch das passende Loch der Entfernungstütze steckt und mit der Mutter festschraubt. Die Triebkette soll mäßig gespannt sein.

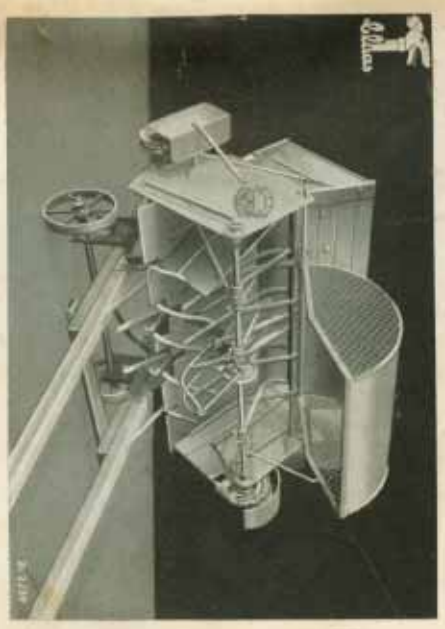


Skizze zum Anbringen des mitgelenkten Lattenrostes (Unfallschutz)

Wagen, Hochroller, Kalk- u. Gipsm. u. s. w.



Anleitung zum Betriebe des
Patent-Stechbinders
 Modell D. E. u. F.
 nebst Ersatzteilliste



Große silberne Denkmedaille der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft 1914



Große Kammermedaille der Rheinprovinz 1914



Gebr. Claas, Harrowwinkel i. Westf.

Maschinenfabrik

Fabrik : Harrowwinkel 244 u. 266